

Pressemitteilung

Siltronic AG
Hanns-Seidel-Platz 4
81737 München
www.siltronic.com

Siltronic verzeichnet auch im dritten Quartal 2018 einen starken Geschäftsverlauf

- Nachfrage nach Wafern in allen Durchmessern weiterhin hoch
- Umsatz im dritten Quartal 5 Prozent gegenüber dem Vorquartal gestiegen
- EBITDA etwa 10 Prozent über dem zweiten Quartal 2018
- EBITDA-Marge auf 42 Prozent gestiegen
- Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im Vergleich zum Vorjahr
- Umsatzprognose leicht erhöht

München, Deutschland, 25. Oktober 2018 - Die Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) konnte die erfreuliche Entwicklung des ersten Halbjahres 2018 auch im dritten Quartal 2018 bestätigen. Grund hierfür war die anhaltend hohe Nachfrage nach Wafern, die zu weiter gestiegenen Durchschnittspreisen führte.

„Die Nachfrage nach Wafern zeigte sich im dritten Quartal 2018 über alle Durchmesser hinweg unverändert stark. Die dadurch gestiegenen Durchschnittspreise haben sich erneut positiv auf unseren Umsatz und unser Ergebnis ausgewirkt“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

Umsatzplus getrieben durch höhere Durchschnittspreise

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Prozent
Umsatzerlöse	379,8	361,3	18,5	5,1	308,1	71,7	23,3

Der Umsatz hat sich im dritten Quartal 2018 im Vergleich zum zweiten Quartal 2018 (EUR 361,3 Millionen) um 5,1 Prozent auf EUR 379,8 Millionen erhöht. Durch die weiterhin hohe Nachfrage nach Wafern sind die Durchschnittspreise weiter gestiegen. Auf Wunsch eines Kunden wurde der Versandweg von See- auf Luftfracht umgestellt. Dies hat den Umsatz im dritten Quartal einmalig um EUR 8 Millionen erhöht. Wechselkurseffekte hatten im Quartalsvergleich einen leicht positiven Einfluss, da der US-Dollar gegenüber dem Euro im dritten Quartal im Durchschnitt bei 1,16 nach 1,19 im zweiten Quartal 2018 gelegen hatte.

Verglichen mit dem dritten Quartal 2017 mit EUR 308,1 Millionen ergab sich eine Umsatzsteigerung um 23,3 Prozent. Ursächlich hierfür sind die deutlich gestiegenen Durchschnittspreise sowie eine leicht gestiegene Absatzmenge. Wechselkurseffekte hatten im Vergleich zu Q3 2017 keinen nennenswerten Einfluss, da der US-Dollar gegenüber dem Euro im Durchschnitt bei 1,17 lag und damit nahezu stabil war.

Bruttoergebnis deutlich gesteigert

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Prozent
Herstellungskosten	204,8	209,3	-4,5	-2,2	197,8	7,0	3,5
Bruttoergebnis	175,0	152,0	23,0	15,1	110,3	64,7	58,7
Bruttomarge in %	46,1	42,1			35,8		

Die Herstellungskosten des dritten Quartals sind im Vergleich zum Vorquartal von EUR 209,3 Millionen auf EUR 204,8 Millionen zurückgegangen, obwohl Umsatz wie auch Waferfläche zugenommen haben. Das Bruttoergebnis lag mit EUR 175,0 Millionen deutlich über dem Wert des zweiten Quartals (EUR 152,0 Millionen). Die Bruttomarge hat sich von 42,1 Prozent auf 46,1 Prozent erhöht.

Im Vergleich zu Q3 2017 mit EUR 197,8 Millionen sind die Herstellkosten um 3,5 Prozent gestiegen. Da die Umsatzsteigerung primär auf Preiserhöhungen zurückzuführen ist, hat das Bruttoergebnis vom dritten Quartal 2017 mit EUR 110,3 Millionen um 58,7 Prozent zugenommen. Die Bruttomarge für das dritte Quartal 2017 lag bei 35,8 Prozent und wurde um 10,3 Prozentpunkte verbessert.

Aufwendungen für Vertrieb, F&E und allgemeine Verwaltung unverändert

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu Q3	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Prozent
Vertriebskosten	8,7	8,9	-0,2	-2,2	9,3	-0,6	-6,5
Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E)	16,7	16,9	-0,2	-1,2	16,9	-0,2	-1,2
Allgemeine Verwaltungskosten	6,4	7,1	-0,7	-9,9	6,0	0,4	6,7
Summe der Kosten für Vertrieb, F&E und allgemeine Verwaltung	31,8	32,9	-1,1	-3,3	32,2	-0,4	-1,2
In Prozent vom Umsatz	8,4	9,1			10,5		

Die Kosten für Vertrieb, F&E und allgemeine Verwaltung lagen im dritten Quartal 2018 bei EUR 31,8 Millionen beziehungsweise 8,4 Prozent vom Umsatz. Im Vergleich zum Vorquartal mit Kosten in Höhe von EUR 32,9 Millionen und einer Quote von 9,1 Prozent ergab sich somit ein leichter Rückgang.

Im Vergleich zum dritten Quartal 2017 mit EUR 32,2 Millionen ergab sich ebenfalls ein leichter Rückgang.

Effekte aus Währungssicherung belasten das dritte Quartal leicht

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Prozent
Sonstige betriebliche Erträge	10,2	25,6	-15,4	-60,2	15,7	-5,5	-35,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15,4	-20,6	5,2	25,2	-16,0	0,6	3,8
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen, netto	-5,2	5,0	-10,2	>-100	-0,3	-4,9	>-100
<i>davon Wechselkurseffekte</i>	-1,6	4,4	-6,0	>-100	2,5	-4,1	>-100

Die sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen der Siltronic sind von Wechselkursgewinnen und –verlusten geprägt, insbesondere für Maßnahmen zur Währungssicherung. Diese betreffen vor allem den US-Dollar und den japanischen Yen.

Im dritten Quartal 2018 entstand ein Aufwand von 1,6 Millionen, während für das Vorquartal ein Ertrag in Höhe von EUR 4,4 Millionen verzeichnet wurde. Für das dritte Quartal 2017 ergab sich ebenfalls ein Ertrag in Höhe von EUR 2,5 Millionen.

EBITDA und EBITDA-Marge deutlich gestiegen

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Q3 2018 Prozent
EBIT	138,0	124,1	13,9	11,2	77,8	60,2	77,4
EBIT-Marge in %	36,3	34,4			25,2		
Abschreibung und Wertminderung abzgl. Zuschreibungen	22,2	21,9	0,3	1,4	28,7	-6,5	-22,6
EBITDA	160,2	146,0	14,2	9,7	106,5	53,7	50,4
EBITDA-Marge in %	42,2	40,4			34,6		

Getrieben durch höhere Durchschnittspreise ist auch die Profitabilität weiter gestiegen. Das EBIT des dritten Quartals 2018 lag mit EUR 138,0 Millionen 11,2 Prozent über dem Vorquartal (Q2 2018: EUR 124,1 Millionen). Die EBIT-Marge lag bei 36,3 Prozent (Q2 2018: 34,4 Prozent).

Im dritten Quartal 2017 lag das EBIT bei EUR 77,8 Millionen und wurde damit um 77,4 Prozent übertroffen. Die entsprechende EBIT-Marge erreichte 25,2 Prozent und wurde somit um 11,1 Prozentpunkte verbessert.

Im dritten Quartal 2018 wurde ein EBITDA von EUR 160,2 Millionen erzielt (Q2 2018: EUR 146,0 Millionen). Dies entspricht einem Zuwachs von 9,7 Prozent. Im Vergleich zum Vorquartal mit 40,4 Prozent lag die EBITDA-Marge im dritten Quartal 2018 bei 42,2 Prozent.

Im dritten Quartal 2017 erreichte das EBITDA EUR 106,5 Millionen und wurde damit um 50,4 Prozent übertroffen. Die entsprechende EBITDA-Marge erreichte 34,6 Prozent.

Periodengewinn und Gewinn je Aktie deutlich gesteigert

EUR Mio.	Q3	Q2	Veränderung		Q3	Veränderung zu	
	2018	2018	Betrag	Prozent	2017	Betrag	Prozent
Ergebnis vor Ertragsteuern	136,7	122,2	14,5	11,9	75,8	60,9	80,3
Aufwand für Ertragsteuern	-22,1	-24,2	2,1	8,7	-9,8	-12,3	>-100
Steuerquote in %	16	20			13		
Periodengewinn	114,6	98,0	16,6	16,9	66,0	48,6	73,6
Gewinn je Aktie	3,53	3,04	0,49	16,1	2,12	1,41	66,5

Nachdem die Verlustvorträge der Siltronic AG aufgebraucht sind, ist die Steuerquote gegenüber dem Vorjahr moderat gestiegen.

Für das dritte Quartal 2018 wurde ein Periodengewinn von 114,6 Millionen Euro erwirtschaftet. Dies entspricht einer Steigerung von 16,9 Prozent gegenüber dem Vorquartal (EUR 98,0 Millionen).

Für das dritte Quartal 2017 ergab sich ein Periodengewinn von EUR 66,0 Millionen. Der deutliche Gewinnsprung im dritten Quartal 2018 ist auf die kontinuierlichen Preiserhöhungen seit dem ersten Quartal 2017 bei leicht rückläufigen Herstellungskosten je Waferfläche zurückzuführen.

Das Ergebnis je Aktie lag im dritten Quartal 2018 bei EUR 3,53. Im Vorquartal lag das Ergebnis je Aktie bei EUR 3,04. Im dritten Quartal 2017 hatte das Ergebnis je Aktie noch bei EUR 2,12 gelegen und wurde somit um 66,5 Prozent gesteigert.

Der ROCE hat sich im Vergleich zum Vorquartal (62,0 Prozent) auf 66,8 Prozent erhöht. Im dritten Quartal 2017 lag der ROCE bei 43,4 Prozent. Treibender Faktor war das deutlich gestiegene EBIT.

Eigenkapital weiter gestiegen

EUR Mio.	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Eigenkapital	841,7	637,9	203,8
Pensionsrückstellungen	373,6	367,2	6,4
Erhaltene Kundenanzahlungen	182,3	42,9	139,4
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	86,4	52,2	34,2
Langfristige Schulden	642,3	462,3	180,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91,6	67,1	24,5
Erhaltene Kundenanzahlungen	59,1	26,9	32,2
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	105,1	58,2	46,9
Kurzfristige Schulden	255,8	152,2	103,6
Summe Passiva	1.739,8	1.252,4	487,4

Die Erhöhung des Eigenkapitals um EUR 203,8 Millionen ist vor allem auf den Periodengewinn in Höhe von EUR 294,6 Millionen abzüglich der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von EUR 75,0 Millionen zurückzuführen.

Die langfristigen Schulden sind um EUR 180,0 Millionen gestiegen. Davon entfallen EUR 139,4 Millionen auf gestiegene Kundenanzahlungen.

Der Einfluss von Zinssätzen bei der Bewertung der Pensionsrückstellungen war nicht wesentlich. Zum 30. September 2018 wurde die Pensionsrückstellung in Deutschland mit 2,04 Prozent abgezinst, zum 31. Dezember 2017 mit 2,00 Prozent. In den USA ist der Zinssatz dagegen von 3,45 Prozent auf 4,02 Prozent gestiegen.

Starker Netto-Cashflow trotz Investitionen in die Zukunft

EUR Mio.	Q1-Q3	Q1-Q3	Veränderung	
	2018	2017	Veränderung	Prozent
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit ohne Veränderung erhaltener Kundenanzahlungen	399,7	189,7	210,0	> 100%
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-127,0	-60,3	-66,7	> 100%
Netto-Cashflow	272,7	129,4	143,3	> 100%

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2018 auf EUR 141,3 Millionen und betreffen hauptsächlich die Kapazitätserweiterungen für 2019, die neue Ziehhalle in Singapur und die weitere Automatisierung der Produktion. Die Auszahlungen in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen lagen bei EUR 127,0 Millionen.

Im Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit sind Kundenanzahlungen in Höhe von EUR 171,5 Millionen enthalten. Hiervon sind EUR 199,9 Millionen im Zeitraum von Januar bis September 2018 zugeflossen und in Höhe von EUR 28,4 Millionen Euro zurückgeführt worden. Siltronic erwartet für das restliche Geschäftsjahr weitere Anzahlungen.

Im dritten Quartal stieg der Netto-Cashflow auf EUR 93,0 Millionen (Q2 2018: EUR 67,1 Millionen).

Durch den hohen Periodengewinn lag der Netto-Cashflow in den ersten neun Monaten bei EUR 272,7 Millionen (Q1-Q3 2017: EUR 129,4 Millionen).

Nettofinanzvermögen erreicht erstmals über EUR 700 Millionen

EUR Mio.	<u>30.09.2018</u>	<u>31.12.2017</u>	<u>Veränderung</u>
Liquide Mittel	338,8	225,8	113,0
Festgelder und Wertpapiere	377,0	117,6	259,4
Nettofinanzvermögen	715,8	343,4	372,4

Aufgrund des hohen Cashflows hat das Nettofinanzvermögen zum 30. September 2018 mit EUR 715,8 Millionen einen neuen Höchststand erreicht. Der Betrag besteht dabei in etwa zur Hälfte aus liquiden Mitteln und Festgeldern einschließlich Wertpapieren.

Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2018 nochmals leicht erhöht

Auf Grund der bisherigen Entwicklung blickt Siltronic zuversichtlich auf das vierte Quartal 2018 und sieht ein Umfeld, in dem weitere Preiserhöhungen möglich sind. „Die Nachfrage nach Wafern ist unvermindert hoch und wir sehen weiter eine positive Entwicklung bei den Durchschnittspreisen. Daher heben wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2018 leicht an und erwarten nun einen Umsatz von leicht über 1,4 Milliarden Euro“, sagt Dr. Christoph von Plotho.

Für nähere Informationen zur Gesamtprognose für das Gesamtjahr 2018 verweist die Gesellschaft auf den Geschäftsbericht 2017 sowie den Halbjahresbericht 2018.

Übersicht zur Prognoseänderung

	Prognose März 2018	Prognose April 2018	Prognose Juli 2018	Prognose Sep. 2018	Veränderung ggü. Juli
EBITDA-Marge	nahe 40 %	nahe 40 %	circa 40 %	circa 40 %	→
ROCE	deutlich über dem Vorjahr	deutlich über dem Vorjahr	deutlich über dem Vorjahr	deutlich über dem Vorjahr	→
Netto-Cashflow	Deutlich über dem Vorjahr	Deutlich über dem Vorjahr	Deutlich über dem Vorjahr	deutlich über dem Vorjahr	→
Konzernumsatz	deutlich über EUR 1,3 Mrd., abhängig von Wechselkurseffekten	deutlich über EUR 1,3 Mrd., abhängig von Wechselkurseffekten	Knapp EUR 1,4 Mrd., abhängig von Wechselkurseffekten	leicht über EUR 1,4 Mrd., abhängig von Wechselkurseffekten	↑
F&E	circa 5 Prozent des Umsatzes	circa 5 Prozent des Umsatzes	circa 5 Prozent des Umsatzes	circa 5 Prozent des Umsatzes	→
Kostenpositionen	gegenläufiger Effekt auf das Einsparpotenzial durch Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie durch Inflation	gegenläufiger Effekt auf das Einsparpotenzial durch Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie durch Inflation	gegenläufiger Effekt auf das Einsparpotenzial durch Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie durch Inflation	gegenläufiger Effekt auf das Einsparpotenzial durch Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie durch Inflation	→
Währungseffekte	unter Annahme eines EUR/USD-Wechselkurses von 1,25 und eines EUR/JPY-Wechselkurses von 135 negative Währungseffekte von rund EUR 100 Mio. auf den Umsatz und von rund EUR 60 Mio. auf das EBITDA	unter Annahme eines EUR/USD-Wechselkurses von 1,25 und eines EUR/JPY-Wechselkurses von 135 negative Währungseffekte von rund EUR 100 Mio. auf den Umsatz und von rund EUR 60 Mio. auf das EBITDA	Unter Annahme eines EUR/USD-Wechselkurses von 1,20 und eines EUR/JPY-Wechselkurses von 130 negative Währungseffekte von rund EUR 60 Mio. auf den Umsatz und von rund EUR 40 Mio. auf das EBITDA im Vergleich zu den Währungskursen 2017	Unter Annahme eines EUR/USD-Wechselkurses von 1,20 und eines EUR/JPY-Wechselkurses von 130 negative Währungseffekte von rund EUR 60 Mio. auf den Umsatz und von rund EUR 40 Mio. auf das EBITDA im Vergleich zu den Währungskursen 2017	→
Abschreibungen	rund EUR 90 Mio.	rund EUR 90 Mio.	rund EUR 90 Mio.	rund EUR 90 Mio.	→
Steuerquote	zwischen 15 Prozent und 20 Prozent	zwischen 15 Prozent und 20 Prozent	zwischen 15 Prozent und 20 Prozent	zwischen 15 Prozent und 20 Prozent	→
Finanzergebnis	ungefähr stabil	ungefähr stabil	ungefähr stabil	ungefähr stabil	→
Investitionen	rund EUR 240 Mio. bis EUR 260 Mio.	rund EUR 240 Mio. bis EUR 260 Mio.	Rund EUR 260 Mio. bis EUR 280 Mio.	Rund EUR 260 Mio. bis EUR 280 Mio.	→
Ergebnis je Aktie	deutliche Steigerung gegenüber 2017	deutliche Steigerung gegenüber 2017	Deutliche Steigerung gegenüber 2017	Deutliche Steigerung gegenüber 2017	→

Gewinn- und Verlustrechnung / Cash-Flow in EUR Mio.	9M 2018	9M 2017	Q3/2018	Q2/2018	Q1/2018	Q3/2017
Umsatz	1.068,5	849,2	379,8	361,3	327,4	308,1
EBITDA	428,6	232,2	160,2	146,0	122,3	106,5
EBITDA-Marge	40,1%	27,3%	42,2%	40,4%	37,4%	34,6%
EBIT	358,8	144,6	138,0	124,1	96,6	77,8
EBIT-Marge	33,6	17,0	36,3%	34,4%	29,5%	25,2%
Periodenergebnis	294,6	118,3	114,6	98,0	82,0	66,0
Ergebnis je Aktie (in EUR)	9,19	3,81	3,53	3,04	2,62	2,12
ROCE	59,1%	26,7%	66,8%	62,0%	49,3%	43,4%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	141,4	61,7	62,8	45,2	33,4	16,9
Netto-Cashflow	272,7	129,4	93,0	67,1	112,4	60,6

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 25. Oktober 2018 um 15.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Weitere Termine

31. Januar 2019	Veröffentlichung vorläufige Finanzkennzahlen
5. März 2019	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2018
3. Mai 2019	Quartalsmitteilung zum 1. Quartal 2019
7. Mai 2019	Ordentliche Hauptversammlung
25. Juli 2019	Halbjahresbericht 2019
24. Oktober 2019	Quartalsmitteilung zum 3. Quartal 2019

Kontakt:

Petra Müller
Head of Investor Relations & Communications
Tel.: +49 (0)89 8564 3133
E-Mail: investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Siltronic ist einer der weltweit führenden Hersteller für Wafer aus Reinstsilizium und Partner vieler führender Halbleiterhersteller. Das Unternehmen unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siltronic entwickelt und fertigt Wafer mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Mikro- und Nanoelektronik und bilden die Basis für Halbleiterchips, z. B. in Computern, Smartphones, Navigationssystemen sowie in vielen anderen Anwendungen. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG - Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q3 2018	Q2 2018	Q3 2017	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017
Umsatzerlöse	379,8	361,3	308,1	1.068,5	849,2
Herstellungskosten	-204,8	-209,3	-197,8	-616,7	-600,9
Bruttoergebnis vom Umsatz	175,0	152,0	110,3	451,8	248,3
Vertriebskosten	-8,7	-8,9	-9,3	-26,0	-27,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	-16,7	-16,9	-16,9	-50,2	-50,5
Allgemeine Verwaltungskosten	-6,4	-7,1	-6,0	-20,0	-18,3
Sonstige betriebliche Erträge	10,2	25,6	15,7	60,8	47,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15,4	-20,6	-16,0	-57,6	-55,1
Betriebsergebnis	138,0	124,1	77,8	358,8	144,6
Zinserträge	1,3	0,6	0,5	2,3	1,4
Zinsaufwendungen	-0,1	-0,1	-0,3	-0,3	-1,0
Übriges Finanzergebnis	-2,5	-2,4	-2,2	-7,5	-6,9
Finanzergebnis	-1,3	-1,9	-2,0	-5,5	-6,5
Ergebnis vor Ertragsteuern	136,7	122,2	75,8	353,3	138,1
Ertragsteuern	-22,1	-24,2	-9,8	-58,7	-19,8
Periodengewinn	114,6	98,0	66,0	294,6	118,3
davon					
auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend	105,8	91,3	63,6	275,7	114,3
auf andere Gesellschafter entfallend	8,8	6,7	2,4	18,9	4,0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert / verwässert)	3,53	3,04	2,12	9,19	3,81

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft
Siltronic AG - Konzern-Bilanz

EUR Mio.	30.09.2018	30.09.2017	31.12.2017
Immaterielle Vermögenswerte	22,7	24,5	24,0
Sachanlagen	587,1	481,2	513,3
Wertpapiere und Festgelder	21,5	1,3	1,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1	3,0	1,5
Aktive latente Steuern	21,0	6,1	6,5
Langfristige Vermögenswerte	652,4	516,1	546,6
Vorräte	131,8	143,3	149,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	167,4	150,3	159,9
Vertragsvermögenswerte	20,2	-	-
Wertpapiere und Festgelder	355,5	53,2	116,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	47,6	17,3	21,3
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	23,2	22,3	30,0
Ertragssteuerforderungen	2,9	1,2	2,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	338,8	281,0	225,8
Kurzfristige Vermögenswerte	1.087,4	668,6	705,8
Summe Aktiva	1.739,8	1.184,7	1.252,4
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6	974,6
Gewinnrücklagen, Konzernergebnis	-64,1	-340,7	-269,7
Übrige Eigenkapitalposten	-208,4	-163,3	-187,6
Auf Siltronic AG Aktionäre entfallendes Eigenkapital	822,1	590,6	637,3
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	19,6	-2,3	0,6
Eigenkapital	841,7	588,3	637,9
Pensionsrückstellungen	373,6	340,5	367,2
Andere Rückstellungen	80,1	40,1	48,8
Ertragssteuerrückstellungen	4,5	0,5	0,7
Passive latente Steuern	1,7	2,5	2,7
Finanzierungsverbindlichkeiten	-	39,4	-
Erhaltene Kundenanzahlungen	182,3	14,2	42,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,2	0,0
Langfristige Schulden	642,3	437,4	462,3
Andere Rückstellungen	11,3	11,0	4,6
Ertragssteuerrückstellungen und -verbindlichkeiten	29,0	13,9	5,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	91,6	79,0	67,1
Erhaltene Kundenanzahlungen	59,1	12,6	26,9
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11,3	1,8	1,2
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	53,5	40,7	47,0
Kurzfristige Schulden	255,8	159,0	152,2
Schulden	898,1	596,4	614,5
Summe Passiva	1.739,8	1.184,7	1.252,4

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG - Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q3 2018	Q1-Q3 2018	Q1-Q3 2017
Periodenergebnis	114,6	294,6	118,3
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	22,2	69,8	87,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-6,2	4,4	-23,8
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,3	1,0	1,3
Zinsergebnis	-1,1	-2,0	-0,4
Gezahlte Zinsen	0,0	-0,3	0,0
Erhaltene Zinsen	0,1	1,3	1,3
Gezahlte Steuern	22,1	58,7	19,8
Steuerzahlungen	-10,1	-46,9	-13,9
Veränderung der Vorräte	4,1	7,8	-6,5
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6,8	-5,1	-42,7
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-1,3	-2,2	-
Veränderung der sonstigen finanziellen und nichtfinanziellen Vermögenswerte	-48,6	-34,1	-5,1
Veränderung der erhaltenen Kundenanzahlungen	18,7	171,5	2,0
Veränderung der latenten Steuern	0,0	0,0	-0,6
Veränderung der Rückstellungen	35,1	38,6	27,5
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1,7	8,2	8,2
Veränderung der sonstigen finanziellen und nichtfinanziellen Verbindlichkeiten	10,4	5,9	18,7
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	165,4	571,2	191,7
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-53,7	-127,1	-60,3
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,0	0,1	0,0
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-213,1	-475,7	-133,1
Einzahlungen aus Wertpapieren und Festgeldern	32,5	218,7	153,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-234,3	-384,0	-39,6
Dividendenzahlung	-	-75,0	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-75,0	-
Veränderung aus Wechselkursänderungen	-0,3	0,8	-7,5
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-69,2	113,0	144,6
Stand am Periodenanfang	408,0	225,8	136,4
Stand am Periodenende	338,8	338,8	281,0

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.